



Pressemitteilung

15.06.2022

MLL Münchner Leukämielabor ist Top-Innovator 2022

Zum vierten Mal in Folge als einer der innovativsten Mittelständler Deutschlands ausgezeichnet

München. Ausgezeichnete Innovationsarbeit: Das MLL Münchner Leukämielabor hat bei der 29. Runde des Wettbewerbs TOP 100 mit seiner Innovationskraft überzeugt und gehört zum vierten Mal in Folge zu Deutschlands innovativsten Mittelständlern. Das MLL erhält dafür das TOP 100-Siegel 2022. Am 24. Juni wird das MLL für diese Leistungen vom Mentor des Wettbewerbs, dem Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar, persönlich geehrt.

Kernstück des Innovationswettbewerbs TOP 100 ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren: Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Wettbewerbs, analysierten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team das MLL Münchner Leukämielabor anhand von mehr als 100 Innovations-Indikatoren aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation und Innovationserfolg. Im Grundsatz geht es in der TOP 100-Analyse um die Frage, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder systematisch geplant werden und damit nachhaltig in die Zukunft weisen.

Das MLL zählt bereits zum vierten Mal in Folge zu den Top-Innovatoren. Als ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen arbeitet das Team rund um seine Gründer Prof. Dr. med. Claudia Haferlach, Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach und Prof. Dr. med. Wolfgang Kern jeden Tag daran, Leukämiepatient*innen weltweit eine bestmögliche und zielgerichtete Therapie zugänglich zu machen. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite seines Untersuchungs-Portfolios. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Die Weiterentwicklung steht dabei immer im Fokus. „Den digitalen Wandel zu nutzen, um Leukämien bestmöglich zu diagnostizieren, dafür braucht es innovative Ideen und Mut. Beides haben wir. Dass uns Top 100 dafür erneut auszeichnet, macht uns als Team sehr stolz und bestätigt uns, dass wir den richtigen Weg für unsere Patientinnen und Patienten gehen“, sagt Prof. Torsten Haferlach.

Damit alle Bewerber*innen die gleichen Chancen haben, wird das Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeitende. Beworben hatten sich insgesamt 436 Mittelständler*innen, 294 von ihnen waren erfolgreich und gehören damit zu den diesjährigen TOP 100 (maximal 100 pro Größenklasse).

Am 24. Juni kommen in Frankfurt am Main die Top-Innovatoren des Jahrgangs 2022 zur Preisverleihung auf dem Deutschen Mittelstands-Summit zusammen, um die Glückwünsche von Ranga Yogeshwar entgegenzunehmen. Der Wissenschaftsjournalist begleitet den Innovationswettbewerb seit elf Jahren als Mentor.

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Presseabteilung, Sarah Gallinger, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München
Tel. +49 (0)89 99017 547, Mail: presse@mll.com; www.mll.com

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 25 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Die Magazine manager magazin und impulse begleiten den Unternehmensvergleich als Medienpartner. Mehr Infos und Bildmaterial unter www.top100.de/presse.

MLL Münchner Leukämielabor GmbH

Die MLL Münchner Leukämielabor GmbH ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose auf eine Leukämie oder ein Lymphom. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Presseabteilung, Sarah Gallinger, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München
Tel. +49 (0)89 99017 547, Mail: presse@mll.com; www.mll.com